

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 302.

Sonnabend den 28. December.

1861.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage nach Weihnachten (den 29. Decbr.) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr ein Candidat.

Katholische Kirche: In dieser h. Weihnachtszeit bis zum Feste h. Drei Könige predigt Herr P. Roh S. J. aus Paderborn an den Sonntag und Feiertagen des Morgens um 9 Uhr und Abends um 6 Uhr und an den Werktagen Abends um 7 Uhr.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Communion Herr Diaconus Pinckernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 28. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 29. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Taubstummen-Anstalt.

Am Weihnachtsfest gingen ferner von einzelnen Wohlthätern ein: Von Fr. A. 1 *Rh.*, Fr. v. J. 1 *Rh.*, W. B. 20 *Sgr.*, B. 2 *Rh.*, R. aus S. 4 *Rh.*, Frn. Jth. R. 1 *Rh.*, B. 1 *Rh.*, außerordentl. Beitr. von den Herren Ständen des Mansfelder Seekreises 50 *Rh.*, aus Crefeld „Pfl. 103, 1. 2.“ 1 *Rh.*, Frn. Bm. 1 *Rh.*, v. L. 1 *Rh.*, R. aus S. 2 *Rh.*, R. aus Rothenburg 2 *Rh.*, Frn. D. D. in Gethstedt 1 *Rh.*, R. R. 1 Partie Spielzeug, R. 1 Halstuch.

Im Namen der armen Taubstummen den Wohlthätern den wärmsten Dank.

Halle, den 18. December 1861. **Kloß**

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
30. Decbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Erhöhung eines Statstitels beim Hospitale.
- 2) Verpachtung eines Communalstucks.
- 3) Schulfassen-Stat pro 1862.
- 4) Beschaffung des Schuhwerks für die Arbeits-
häuslinge.
- 5) Bewilligung einer Entschädigung.
- 6) Ausbau des Petersberger Schulhauses.
- 7) Einrichtung der Gasbeleuchtung im neuen Schul-
gebäude.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Verleihung einer Hospitals-Kaufstelle.
- 2) Erlaß einer Abgabe.
- 3) Dankschreiben für bewilligte Gratificationen.
- 4) Vorlage in einer Polizeiangelegenheit.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gödecke.

Bekanntmachung.

Am 20. d. Mts. Vormittags ist ein Beil mit
Futtermal gefunden und hier abgegeben worden. Der
sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe im Po-
lizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3, in Empfang
nehmen.

Halle, den 23. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.
v. Voß.

Bekanntmachung.

Bei dem Jahreswechsel bringe ich zur öffent-
lichen Kenntniß, daß **nur den nächstehend auf-
geführten Personen das Recht zusteht,**
zum neuen Jahre freiwillige Geschenke (sogenann-
tes Neujahr) einzusammeln, welche bei den Be-
amten als ein Theil ihres Gehalts anzusehen sind:

- 1) den Kirchenbeamten in den betreffenden Paro-
chien und zwar
an der Kirche zu St. Laurentii zu Neumarkt, und
an der Kirche zu St. Georgii zu Glaucha
dem Küster,

- 2) dem Stadt-Singchor,
- 3) der Currende in den betreffenden Parochien,
- 4) den Galloren, jedoch nur bei den Pfännern.

Ich mache hierbei darauf aufmerksam, daß alle
hier nicht aufgeführten Personen nicht berechtigt sind,
Neujahr-Einsammlungen vorzunehmen und daß,
wenn dies unbefugter Weise von einzelnen Personen
dennoch geschehen sollte, diese sich dadurch des Ver-
gehens der muthwilligen Bettelei schuldig machen,
und bei erfolgter Anzeige an mich deshalb zur Strafe
gezogen werden würden.

Halle, den 27. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Voß.

Sämmtliche in hiesiger Stadt befindliche Tisch-
ler-, Stuhlmacher-, Drechsler-, Böttcher-, Stell-
macher-, Glaser- und Korbmachergehilfen haben sich
**am Sonnabend den 28. d. M. Abends
6 Uhr**

Behufs der Wahl des Gesellenausschusses auf dem
Rathhause einzufinden.

Halle, den 21. December 1861.

v. Bassowitz.

Die hier in Arbeit stehenden Schuhmacher-
gehilfen werden aufgefordert, sich zur Wahl des Aus-
schusses der Gesellen-Krankenkasse für das Jahr 1862
am 30. December, Nachmittags 2 Uhr
auf dem Rathhause einzufinden.

Dryander, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. früh um 10 Uhr sol-
len auf hiesiger Königl. Saline verschiedene
Quantitäten altes Blech und altes Gußeisen öffent-
lich meistbietend gegen gleich baare Zahlung ver-
kauft werden.

Saline Halle, den 26. December 1861.

Grüne Erbsen

bei **J. S. Keil**, gr. Klausstraße.

ff. und ord. Rums, Arac und Punsch-
Essenz empfiehlt **J. S. Keil.**

Schnupftaback von Gebr. Bernard in
Offenbach bei **J. S. Keil.**

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Aus dem Schutzbezirk Radewell Schlag 4 und 5 sollen

Dienstag den 7. Januar 1862 von Vormittags 10 Uhr ab

c i r c a :

- 17 Eichen mit 120 E.,
- 160 Rüstern zc. mit 780 E.,
- 35 Erlen zc. mit 280 E.,
- 15 Alstr. Eichen-, Rüstern-, Erlen-Scheite,
- 10 " " " " Knüppel,
- 10 " " " " Stöcke,
- 70 " " " " Abraum

an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Bekanntmachung.

Eine Parthie austrangirter eichener Bahnschwellen zu Brennholz brauchbar, soll

Montag, den 30. d. Mts., Vormittags 8 Uhr

auf Bahnhof Halle meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in einzelnen Loosen verkauft werden. Die näheren Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißenfels, den 14. December 1861.

Der Abtheilungs-Ingenieur
Baumeister Kricheldorf.

Gummischuhe, französische. C. F. Ritter.

B r o i h a n

heute Sonnabend in der Brauerei von

Wilh. Raumann, gr. Ulrichstraße Nr. 49.

Ein schwarzer Thybetmantel ist billig zu verkaufen
Geißstraße Nr. 50, parterre.

Jeden Freitag ist auf dem Waisenhause gutes Heu, auch lang Roggenstroh Fuder- und Centnerweise zu verkaufen. **Heinecke** im schw. Bär.

Ein fettes Schwein zu verk. Brunnengasse 3.

Von heute ab ist mein Kartoffelgeschäft wieder geöffnet, gr. Ulrichstraße Nr. 10.

Friedrich Schaaf.

Wilhelm Schwarz

empfiehlt eine große Auswahl Neujahrskarten komischen und ernsten Inhalts.
Halle, Rannische Straße.

12,000 Thlr. sind zum 1. Januar k. im Ganzen oder Einzelnen auf Hypothek auszuleihen.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

400 Thlr. sind auf sichere Hypothek zu Neujahr auszuleihen. Das Nähere in d. Exped. d. Bl.

TS Lumpen, à U. 6—8 $\frac{z}{z}$, weiße à U. 1 $\frac{z}{z}$ 3 $\frac{z}{z}$, kauft die **Rohprodukten-Handlung**, gr. Steinstraße 51, Gasth. „zum Schwan.“

Einem geehrten bauenden Publikum zeige ich meine Niederlassung als **Privat-Baumeister** hiermit ganz ergebenst an, und übernehme: Anfertigung von Bauplänen mit Berechnung der Baukosten, sowie obere Leitung von Bauausführungen und alle damit verbundene Arbeiten.

A. Straube, Privat-Baumeister.
Mühlspforte Nr. 8.

Es können noch mehrere Pensionaire bei christlichen Leuten für ein billiges Honorar ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei

A. Lehmann, Rathhausgasse Nr. 13.

Daß ich meinen Bohnstg von Dypin hierher verlegt habe, und Bauhof Nr. 1, 2 Treppen hoch, wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Sophie Schmidt, Hebamme.

Ein Bursche von 17 Jahren sucht als Laufbursche bis zum 1. Jan. einen Dienst, zu erfr. i. d. Exped. d. Bl.

Ein moralisch gutes, nicht ganz ungebildetes Mädchen, welches alle häusliche Arbeit, sowie die Wäsche zu besorgen hat, wird für einen kleinen Haushalt zum 1. Januar oder später zu miethen gesucht. Näheres Merseburgerstraße Nr. 5, parterre.

Mehrere ordentl. Mädchen suchen zum 1. Jan. Stellung durch Frau **Lange**, Thalgaße Nr. 4.

Ein junges reinliches Mädchen findet Neujahr Dienst
Klausthorstraße Nr. 15.

Ein Dienstmädchen wird für eine einzelne Frau gesucht. Näheres Mauergasse Nr. 7 im Seitengeb.

Neue Gratulationskarten und Brillant-Cotillon-Orden

empfiehlt

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Eine Köchin für eine Restauration wird bei gutem Lohne gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Kindermädchen wird gesucht bei Albin Simon.

Ein paar ältliche Leute ohne Geschäft suchen zum 1. April k. J. in einem ruhigen Hause, zu dem jährlichen Miethspreise von 30—36 Thalern, ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör. Adressen bittet man abzugeben Schmeerstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch.

Zwei kinderlose Beamten-Familien suchen Logis von 3 bis 4 Stuben, 4 Kammern und 2 Küchen mit Zubehör zum 1. April 1862 in einem Hause zu beziehen. Zu erfragen bei Madame **Arnold**, Seifengeschäft in der gr. Klausstraße.

Eine kleine Wohnung für eine einzelne Frau wird zum 1. Januar gesucht Schülershof Nr. 21.

Ein Haus mit 6 St., 6 K., 1 K. am 1. April im Ganzen zu vermieten. Näheres Fleischergasse Nr. 14.

1 St., 3 K., Küche und Torfgelass zu Ostern 1862 zu vermieten Kellnergasse Nr. 4, 1 Tr.

Ein bequemes Unterlogis mit Laden, passend zu einem Victualien-Geschäft, ist zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Märkerstr. Nr. 24, 2 Tr.

Eine Stube nebst Kammer ist an eine einzelne Person zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 3.

Zwei Parterre-Wohnungen sind zu vermieten und zum 1. April zu beziehen kl. Braubausgasse 20.

Eine große elegant meublirte Stube mit Schlafkabinet steht sofort zu vermieten gr. Ulrichsstr. 53.

Ein freundl. gut möbl. Zimmer mit Kabinet steht offen Brüderstr. 8, 2 Tr.

Eine gut möbl. St. u. K. mit Bett ist auf 2 Monat zu vermieten Schmeerstraße Nr. 26.

Eine fein möbl. St. u. Cab. ohne Bett, nach vorn gelegen, für monatlich 4 R., zum nächsten 1. beziehbar Leipziger Straße Nr. 102.

Dasselbst 1 eiserner Kochofen zum Verkauf.

Anständ. Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 16.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein goldener Schlangenring mit blauem Stein ist am 1. Feiertag von der Schulgasse bis auf den Strohhof verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 15 Sgr. Belohnung wieder abzugeben Schulgasse 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine gemalte Brosche mit Spizenkragen ist am 1sten Feiertage von der großen Märkerstraße in die Leipziger Straße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 3, 2 Tr. hoch.

1 Thaler Belohnung.

Eine braune Ledertasche mit Stabibügel, worin sich ein gesteppter Atlaskragen befand, ist am Dienstag Abend von der Steinstraße bis zur Rannischen Straße verloren gegangen. Abzugeben Rannisches Thor Nr. 1b.

Ein braunkattunes Kindermäntelchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ruttelhof Nr. 2.

Vorige Woche ist ein goldener Ohrring (Bouton) mit Glöckchen in verschlungener Form verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Den ersten Festtag Abend von Giebichenstein nach Halle, Promen., Steinstr. e. brauner Pelzkragen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung in Giebichenstein im Hause des Prinzen v. **Carolath** abzugeben.

Pelzmanschette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Glaucha'sche Kirche Nr. 2.

Ein Hund zugelaufen vor dem Geistthor Nr. 2.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 29. d. M. **Ball und Bescheerung** in der „Weintraube“. Anfang Abends halb 7 Uhr. An der Bescheerung können auch Nichtmitglieder Theil nehmen. Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am Markt. Musik vom Stadtmusikdirector Herrn **John**. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. **Der Vorstand.**